

Route O

Wandern rund um Ostheim

Ausgangspunkt: Dorfgemeinschaftshaus A

- O 1** Ostheim - Stenderberg (BD) - Diemelbrücke - Grillplatz Lamerden - NSG Hegeholz - NSG Ostheim = ca. 5km
 - O 2** Ostheim - NSG Ostheim im Tal - NSG Ostheim auf der Höhe - weiter (siehe Plan) - Sportplatz Ostheim = ca. 5 km
 - O 3** Ostheim - auf der Höhe neben der Straße entlang (siehe Plan) - Ackerfläche - Stenderberg (BD) - Ostheim = ca. 5 km
- SW** Stenderberg (Bodendenkmal siehe Li 2)
NSG Wacholderberg, Lamerden (siehe La),
NSG Hegeholz, NSG Ostheim, herrlicher Blick in das Diemeltal.

Stadtteil Ostheim

Als „Astheim“ wird der Ort Anfang des 13. Jahrhunderts in einer Helmarshäuser Urkunde erstmals genannt. Die Grafen von Dassel hatten ihn kurz vor 1220 an die Edelherrn von Schöneberg abgegeben. Das Dorf wurde nach dem Tode des letzten Edelherrn an den Landgrafen von Hessen verkauft. Die Pfarrei besetzte der Landgraf der auch die gesamte Obrigkeit ausübte und Steuern einzog. Ab 1445 war Ostheim ein Ort des Amtes Trendelburg.

Sehenswürdigkeiten

Ev. Filialkirche:

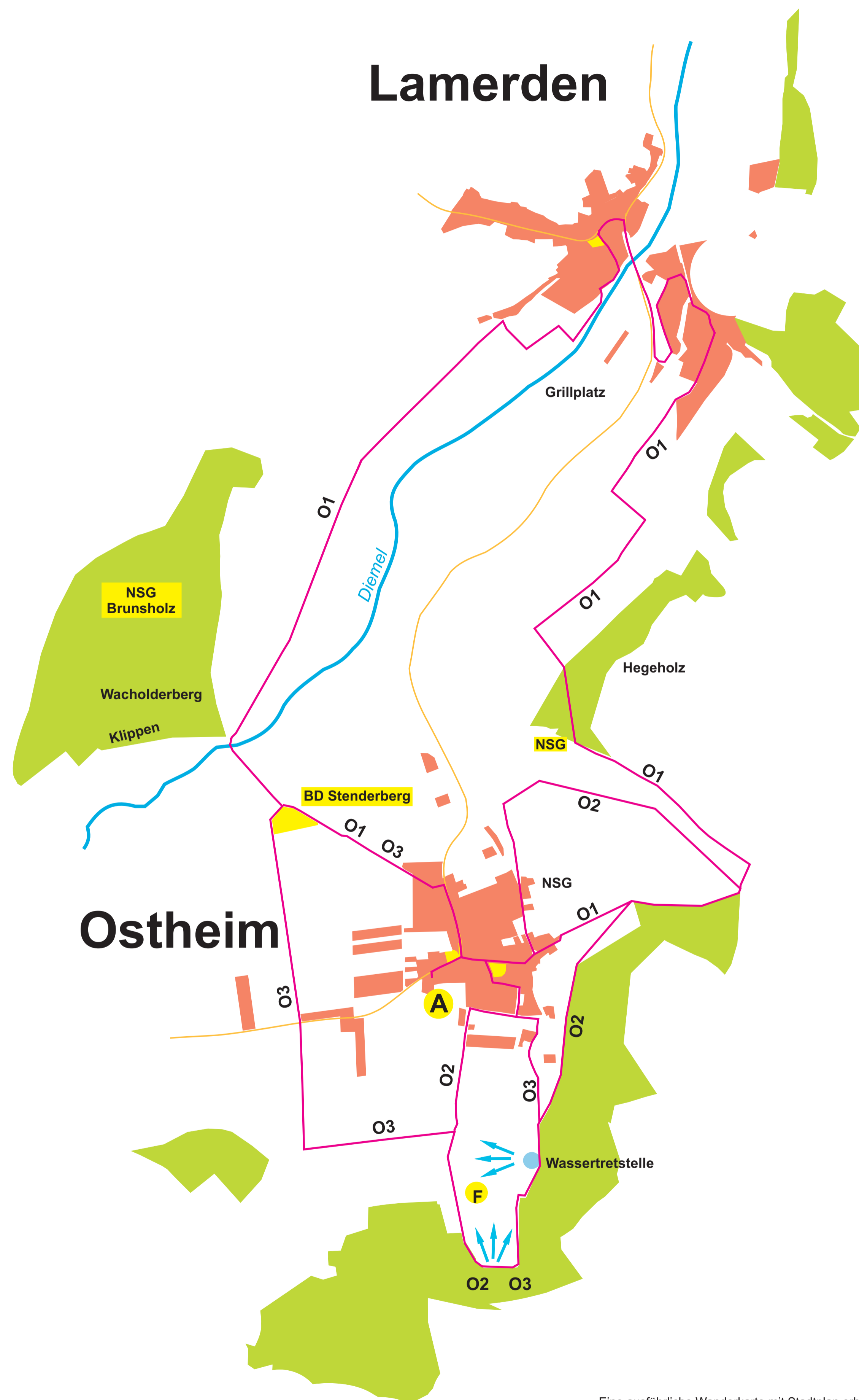
Neugotisch, 1889/90, ummauerter Kirchhof

Fachwerkhäuser:

In verschiedenen Bauweisen, Längsdielenhäuser, Flurquerdielenhäuser und Querdielenhäuser (fränkische und niedersächsische)

Lange Str. 15:

Ältestes Fachwerkhaus dat. 1579, niedersächsische Bauweise.



STADT LIEBENAU

WANDERKARTE

Stadtteil Ostheim



Eine ausführliche Wanderkarte mit Stadtplan erhalten Sie gegen eine Gebühr bei der Stadt Liebenau.